



Mai 2015 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o.d.T. IBAN: DE18 7606 9601 0007 3121 99 BIC: GENODEF1RT2

Sparkasse Rothenburg o.d.T. IBAN: DE69 7655 1860 0000 2891 24 BIC: BYLADEM1ROT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling hat nun voll Einzug gehalten. Die Natur verändert sich täglich mit neuen Blüten und neuem Grün.

Ich bedanke mich noch einmal für die gut besuchten, sehr interessanten und kommunikativen Bürgerversammlungen. Wir haben die Anmerkungen und Anregungen mitgenommen, einzelnes wird bereits umgesetzt, das andere werden wir u.a. in der nächsten Sitzung behandeln.

Ich danke auch noch einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Mai.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Sitzung am 14.04.2015 war die Firma Härtfelder zu Gast (Herr Härtfelder und Herr Eberlein). Zunächst stellte Herr Eberlein die Auswertung der Kanalbefahrung vom Herbst vor. Auch wenn ein paar dringliche Reparaturen nötig sind, ist unser Kanalnetz für sein Alter in Ordnung. Es gilt aber auch, wie in den Gemeindeversammlung schon gesagt, an unserer Abwasserkonzept zu denken. Demnach ergeben sich folgende Prioritäten:

1. Behebung der dringlichen Schäden
2. Fremdwassersanierung
3. Behebung weniger dringlicher Schäden, evtl. in Verbindung mit anderen Maßnahmen.

Beim Punkt 2 bitte ich Sie um Mithilfe. Die Befahrung hat ergeben, dass auch viele von Grundstücken kommende Leitungen Wasser in den Kanal eintragen. Hier werden Herr Eberlein und Mitglieder des Gemeinderates auf Sie zukommen um zu sehen wo diese Rohre auf den Grundstücken enden. Dies wäre eine große Hilfe und würde uns teure zusätzliche unnötige Kamerabefahrungen sparen. Folgende Gemeinderäte sind für die Ortsteile zuständig:

Oberscheckenbach: Veeh und Knorr

Habelsee: Mittmann und Stier

Ohrenbach: Keller und Klenk

Gailshofen: Pfänder und Fröhlich

Herr Eberlein wird immer mit anwesend sein.

Informationen zur Sanierung können Sie unter folgenden Link anschauen.

Link YouTube:

Bürgerinformationen zur Grundstücksentwässerung <https://www.youtube.com/watch?v=OtyKvHBlAbo>

Herr Härtfelder stellt im Anschluss die Kostenvergleichsrechnung für die Kläranlage vor. Hier wurden viele Lösungen bzw. Ziele verglichen. Von einer großen Kläranlage mit der Nachbargemeinde Steinsfeld, über eine Kläranlage für die Gemeinde Ohrenbach, bei der alle Ortsteile nach Ohrenbach gepumpt werden, bis hin zu einem Neubau in Ohrenbach und die Ertüchtigung von den Kläranlagen Habelsee und Reichardsroth. Die Vergleichsrechnung ergab, dass sich die Lösung mit der Gemeinde Steinsfeld erst in 50 Jahren rechnen würde. Die Berechnung ergab, dass wir in Ohrenbach um diesen Neubau nicht herum kommen. Es wäre aber sinnvoll, die Kläranlagen in den Ortsteile Habelsee und Reichardsroth zu ertüchtigen und erst nach 20 Jahren nach Ohrenbach zu pumpen. So sieht das Konzept vor:

- ✓ Ertüchtigung Habelsee und Reichardsroth
- ✓ Neubau Ohrenbach mit Einleitung restlicher Ortsteile.

Auch wenn jetzt die zwei Kläranlagen in den beiden Ortsteilen Habelsee und Reichardsroth bleiben, ist das ganze Konzept als eine Maßnahme für die Komplettgemeinde zu sehen.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Sonntag, 3. Mai - Vogelstimmenwanderung " Um das Wildbad in Burgbernheim "

Karl Beigel vom LBV zeigt und erklärt einer Gruppe die Vogel- und Pflanzenwelt rund ums Wildbad in Burgbernheim. Dieser Gruppe möchten wir uns gerne anschließen. Wir treffen uns um 6 Uhr früh am Wildbadparkplatz in Burgbernheim. Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas sind von Vorteil. Mitfahrgelegenheit besteht bei Manfred Schinnerer, der die Gruppe begleiten wird.

14. Mai - Himmelfahrtswanderung auf den Hohen Landsberg (498 m) im Steigerwald

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Gemeindehaus in Ohrenbach. Von dort fahren wir gemeinsam zum Wanderparkplatz nach Weigenheim. Ab 13 Uhr werden wir einen etwa acht Kilometer langen Rundkurs um und auf dem zweithöchsten Berg des Steigerwaldes machen. Familien mit Kleinkindern können einen Bollerwagen mitnehmen. Für die Verpflegung danach ist gesorgt.

Achtung Voranzeige: Gartenfest unter den Obstbäumen am Sonntag, 26. Juli ab 13.30 Uhr

Zum traditionellen Gartenfest laden wir jetzt schon alle Gemeindeglieder, Freunde, Bekannte, Verwandte und die ganze Bevölkerung aus nah und fern sehr herzlich ein. In den Streuobstwiesen an der Gemeindehalle wird die Bauernkapelle Ohrenbach die musikalische Unterhaltung übernehmen. Für unsere Tombola freuen wir uns über selbstgebastelte Preise, Eingemachtes, Liköre, Blumen für drinnen und draußen, Gartenutensilien u.v.m. Alle Bäckerinnen möchten wir um Kuchenspenden, Küchle und selbstgebackenes Brot bitten.

gez. Renate Horn 1. Vorsitzende



**Die Krabbelgruppe krabbelt wieder!
Bei Interesse bitte melden bei Nadja de Candido Tel.: 941388**

Frauenkreis — Manz Tortenböden (2. Versuch)

Frau Häußler von der Firma Manz hat uns angeboten nochmal zu kommen, damit wir erleben wie Tortenböden im Manzbackofen gebacken werden.

Sie lädt uns ein am Samstag den 23.05.2015 um 10 Uhr im Werk in Münster zu sein. Es sind alle interessierten Frauen eingeladen (auch die, die bei der Tortenvorführung nicht dabei waren). Die Firma Manz hat an diesem Tag ab Mittag noch andere Backvorführungen, wer möchte kann sich „nach den Tortenböden“ auf dem Firmengelände umschauen. Bitte meldet euch bei mir, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können. Vielen Dank. Nadja de Candido Tel.: 941388



Grundschule Oberscheekenbach erfolgreich beim Internationalen Malwettbewerb

Beim 45. Internationalen Jugendmalwettbewerb „Jugend creativ“ der Genossenschaftsbanken in Europa geht der Bayerische Landespreis an die GS Oberscheekenbach.

Lisa Klingler aus der Klasse 2a hat in der Altersgruppe 1. und 2. Klasse den 3. Bayerischen Landespreis gewonnen. Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs lautete „Immer mobil, immer online – Was bewegt dich?“ Als Anerkennung für die hervorragende Leistung bekam Lisa Klingler vom Vorsitzenden der Bayerischen Landesjury Dr Alexander Büchel in München die Bronzemedaille und die Urkunde überreicht. Als Preis wartet ein Rundflug über Bayern auf sie.





Großer Jahresausflug des VdK Adelshofen

Abtswind und Volkach
Dienstag, 30.06.2015



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VdK,

in diesem Jahr führt uns unser Jahresausflug nach Unterfranken.

Die Anfahrt erfolgt über die A7 und die A3 direkt nach Abtswind. Hier besuchen wir das Kräuter- und Gewürzmuseum. Bei der Führung durch die ca. 450 Jahre alte Scheune, die liebevoll umgebaut wurde, erleben wir auf ca. 1000 Quadratmetern, verteilt auf vier Etagen, das größte private Gewürzmuseum der Welt. Die Historie der Kräuter und Gewürze ist voller Geheimnisse und spannender Geschichten. Wir erleben mit eigenen Sinnen, welche Faszination davon ausgeht. Gewürze zählen seit jeher zu den beliebtesten Kultur- und Handelsgütern der Welt. Denn ob in Europa, Asien oder im Orient – der Gewürzhandel beeinflusste über Jahrzehnte die Politik und die Machtverhältnisse. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zum Einkauf.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der bekannten Weinstube Behringer fahren wir in Richtung Volkach. Am Nachmittag heißt es: „Schiff ahoi!“. Mit der MS Udine starten wir zur Rundfahrt über die bekannte Volkacher Mainschleife, welche einmalig in Deutschland ist, denn nur hier hat der Main diese Schleife gebildet. Auf dem Schiff besteht die Möglichkeit zur Kaffeepause. Im Anschluss haben wir Freizeit in Volkach und können uns selbst ein Bild von der kleinen „Main-Metropole“ machen.

In der rustikalen Mühlenstube der Eherieder Mühle bei Kitzingen lassen wir den Tag beim Abendessen ausklingen bevor es zurück nach Hause geht.

Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt auf einen schönen Ausflug, schönes Wetter und eine rege Teilnahme.

Mit vielen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Adelshofen

Auch Nicht-
VdK-Mitglieder
sind herzlich
Willkommen!

Im Reisepreis enthalten sind:

Busfahrt, Führung Kräuter- und Gewürzmuseum, 1,5-stündige Schifffahrt

Mitglieder: € 25,- Nicht-Mitglieder: 29,-

Abfahrtszeiten: Bettwar: 07:50, Tauberscheckenbach: 07:55, Tauberzell: 08:00,
Neustett: 08:10, Großharbach: 08:15, Oberscheckenbach: 08:20, Ohrenbach: 08:25

Anmeldung telefonisch bei Gerlinde Weinmann Telefon: 0 98 65 – 418

Liebe Mitglieder und Angehörige des VdK Adelshofen,

hiermit möchten wir Euch zu unserer dies-jährigen Mutter- und Vatertagsfeier am Samstag, 09.05.2015 um 14:00 Uhr im Gasthaus Baumann in Ohrenbach einladen.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstand-schaft des VdK Adelshofen

Gymnastikabteilung des SC Adelshofen

Die Gymnastikgruppe trifft sich zum Saison-abschluss am Dienstag, 19. Mai 2015 im Gasthaus Gundel in Ohrenbach.

Beginn 19.30 Uhr.

Gez. Abteilungsleiterin Gabi Schmidt



Hoffnung auf Einheit

Benefizkonzert für Nordkoreaner in Not
Piano und Gesang



Werke von R.Schumann - C.H.C Reinecke - W.Kempff - S.Adam
Na, Un-Young - Lee, Hong-Ryeol - Kim, Dong-Jin - An, Sunghyuk -
Choi, Young-Seob

Ausführende

Hwaran Pfahl-Kim, Gesang
Yuko Tsusaki, Klarinette

Ana Cho Piano
Jihee Kim, Cello

Samstag 16.Mai 2015 um 19.00 Uhr
Städtischer Musiksaal Rothenburg
Kirchplatz 12

In Zusammenarbeit Stadt Rothenburg, Kirchengemeinde St.Jakob, Ok-Hi und Jürgen Denker



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



BayernTourNatur

Naturführungen 2015

Ausgabe
Mittelfranken



www.bayertournatur.de

Feiern in Uffenheim



Freitag, 1. Mai 2015, 13.00 Uhr Festzug der Maienkönigin

DO, 30. April: 19.00 Uhr Einmarsch vom Rathaus ins Festzelt
20.30 Uhr Voice 2 Voice – im Festzelt
FR, 1. Mai: geöffnete Ladengeschäfte und Krämermarkt am Festplatz
14.30 Musikverein Auenstein – im Festzelt
16.30 Duo Nina und Johannes
SA, 2. Mai: 15.00 – 19.00 Uhr Schnippeltag auf dem Festplatz
20.00 Uhr „Nacht der Tracht“ mit der Blaskapelle Charivari – im Festzelt

Für die am weitesten angereiste und die zahlenmäßig stärkste Trachtengruppe werden je 30 ltr. Bier ausgelobt!

SO, 3. Mai: 10.10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
16.30 Uhr Die Marktbesucher Gelchsheim – im Festzelt
MO, 4. Mai: Tag der Betriebe – Familientag
17.00 Uhr Ausklang mit der Schlosskapelle Erlach
ca. 22.00 Uhr Brillantfeuerwerk

Besuchen Sie das Heimatmuseum | Die Uffenheimer Gastronomie ist bestens gerüstet

30. April – 4. Mai 2015

Schirmherr: Regierungsvizepräsident Dr. Eugen Ehmann

Walpurgifest

Landkreis Ansbach bietet Erlebniszeltlager an

Der Landkreis Ansbach organisiert auch in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche ein Erlebniszeltlager in Haslach bei Dürrwangen. Unter dem Motto "Alles was fliegt" erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen und Aktivitäten sowie einen Ausflug nach Leutershausen in das Gustav-Weißkopf-Museum. „Spaß, gute Laune mit geselligem Beisammensein am Lagerfeuer sind hier inklusive“, so Kreisjugendpfleger Paul Seltner. Das Erlebniszeltlager I findet vom 9. bis 14. August statt. Es richtet sich an Kinder von 8 bis 11 Jahren. Das zweite Zeltlager vom 16. bis 23. August wird für Kinder zwischen 12 und 14 Jahren angeboten. Der Preis für das Erlebniszeltlager I beträgt 100 Euro und das Erlebniszeltlager II kostet 115 Euro. Darin enthalten sind Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte. Ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich. Ein Informationsabend für Eltern findet am 9. Juli in Herrieden statt. Unter der Telefonnummer (0981) 468-5482 oder 5480 kann man sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach anmelden.

SCHNUPPERTRAINING BEIM SC ADELSHOFEN



AM MITTWOCH 06.05.2015

FÜR JUNGEN+MÄDCHEN

AUF DEM SPORTGELÄNDE
in Adelshofen

Wir laden alle interessierten
Mädchen + Jungen
ab 5 Jahren (ab Jahrg.2010)
herzlich zum Schnuppertraining ein.

Auch ältere Kinder und Jugendliche
die Spaß am Fußball haben sind
eingeladen.



von 17.30 – ca. 19.00 Uhr

Ihr solltet dabei haben: Fußball- oder Turnschuhe, Sportbekleidung
und natürlich gute Laune !

Nähere Infos bei den jeweiligen Trainern, siehe Aushang am
Vereinsheim, oder Stefan Klenk 09861/86189 .

Wir freuen uns auf euer Kommen - euer Trainer-Team
und der SC Adelshofen !!

Alles neu, macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.

Hermann Adam von Kamp

Mit diesem Motto, darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich
einladen zum

**„Tanztee am Nachmittag“
am 19. Mai, um 14:30 Uhr, Hauptstraße 11
91743 Unterschwaningen
Friederike Louise Saal
Kostenbeitrag 5,- € p.P.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach,

gemeinsam durch einen beschwingten Frühlingsnachmittag tanzen und das schöne
Ambiente des Friederike Louise Saals in Unterschwaningen mit Gleichgesinnten
genießen. Durch das Programm führen wie immer Peter und Harry mit flotten
Evergreens und bekannten Schlagern.
Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit
einladen um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.
Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in
Unterschwaningen.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Weiter geht's mit dem nächsten Tanztee am Nachmittag im Juni in
Wolframs-Eschenbach. Seien Sie neugierig auf unser Programm.

Anmeldenachmittage am BSZ Ansbach

Herzliche Einladung zu unseren Anmeldenachmittagen am:

Montag, 11.05.15, ab 15:00 Uhr und
Dienstag, 09.06.15, ab 15:00 Uhr

Anmeldung und Informationen zur Ausbildung in zukunftssicheren
Dienstleistungs- und Pflegeberufen

- . Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- . Hauswirtschafter/in
- . Kinderpfleger/in
- . Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- . Berufe in der Agrarwirtschaft
- . Verkürzung der Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss
- . Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule

Staatliches Berufliches
Schulzentrum Ansbach
Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de

Wegwerfen? Reparieren!

Studierende der Klasse 1A der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Triesdorf organisieren ein „RepairCafé“
Im Rahmen des Unterrichtsfaches ‚Sozialkunde und Verbraucherbildung‘ organisierten die Studierenden der Klasse 1A zusammen mit ihrer Lehrerin Magdalena Buchen das erste „Triesdorfer Repair Café“. Eingeladen waren alle, die Reparaturen an ihrer Lieblingskleidung nicht selbst in die Hand nehmen wollen oder können. Fachkundig unterstützt wurden die Studierenden durch Fachlehrerin Margit Strauß.

Repair Cafés gehen zurück auf eine Initiative von Martine Postma, die sich auf verschiedene Arten für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene einsetzt und 2009 in Amsterdam das allererste Café organisierte. In Repair Cafés helfen ehrenamtliche Mitarbeiter mit Wissen und Werkzeug bei der Reparatur von Kleidung, Möbeln, Fahrrädern, Spielzeug oder elektrischen Geräten. Ziel ist es, mit handwerklichem Know-how dem Umgang mit ursprünglich wertvollen Gütern mehr Achtung zu verschaffen, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und Energie einzusparen.

Das Projekt fand großen Anklang bei den Studierenden und den Besuchern. Während die Studierenden unter fachlicher Anleitung Hosen kürzten, aufgegangene Nähte schlossen und unterschiedlichste Löcher reparierten, konnten sich die Besucher bei kostenlosem Kaffee, Tee und Kuchen entspannen oder die Studierenden bei ihrer Arbeit beobachten.



Die Studierenden Ina Gundel und Pia Gebert (von links) betreuen das Café neben dem Textilarbeitsraum

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG bietet Unterweisungshilfen in Fremdsprachen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet Unterweisungshilfen auch in polnischer, rumänischer und russischer Sprache an.

Aktuell unterweisen viele Unternehmer von Gemüsebaubetrieben ihre Beschäftigten in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz bei den Pflanz- und Erntearbeiten. Diese Arbeitgeberpflicht gestaltet sich dann schwierig, wenn ausländische Arbeitnehmer die deutsche Sprache nicht oder nur teilweise beherrschen. Die fremdsprachigen Unterweisungshilfen der SVLFG stehen im Internet bereit unter www.svlfg.de > Suchbegriff „Unterweisungshilfen“. Das Angebot wird laufend erweitert.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ersthelfer-Ausbildung seit 1. April nur noch eintägig

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat die durch die Gremien der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung beschlossenen Änderungen in der Ersthelfer-Ausbildung zum 1. April 2015 übernommen.

Die Anzahl der Unterrichtseinheiten ändert sich von bisher 16 für die Grundausbildung und acht für die Fortbildung auf jeweils neun Unterrichtseinheiten. Dadurch wird der Praxisanteil insgesamt mehr in den Vordergrund gerückt und der Zeitaufwand für die Ausbildung durch eine kompaktere Gestaltung auf einen Tag reduziert. Die Fortbildung erfährt durch die zusätzliche Unterrichtseinheit eine Aufwertung zugunsten vermehrter zielgruppenorientierter Themeninhalte.

"Wir begrüßen diese Änderungen und erhoffen uns, dass sich der erhöhte Praxisanteil bei der Sicherstellung der Ersten Hilfe in unseren versicherten Unternehmen positiv auswirkt", so Bernd Schulte-Lohmöller, Vorsitzender des Präventionsausschusses der SVLFG. In den letzten Jahren haben sich in der Ersten Hilfe deutliche Vereinfachungen ergeben, zum Beispiel im Bereich der Reanimation. Gleichzeitig weisen diverse wissenschaftliche Studien darauf hin, dass die Themenfülle insbesondere in der Grundausbildung negative Auswirkungen auf die mittel- bis langfristigen Kenntnisse der Teilnehmer hat. Sowohl die Unfallversicherungsträger als auch die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe haben sich aus den vorgenannten Gründen dafür ausgesprochen, die Ersthelfer-Ausbildung und Fortbildung zu überarbeiten.

Die SVLFG trägt für versicherte Unternehmen mit mindestens zehn Versicherten oder bei besonderen Gefährdungen die Kosten für die Ersthelferausbildung. Berufsgenossenschaftlich anerkannte Ersthelfer-Ausbildungen führen ermächtigte Ausbildungsstellen durch. Diese sind im Internet zu finden unter www.bg-qseh.de. Liegen die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die LBG vor, können Teilnehmer direkt beim Anbieter unter Nennung der LBG-Mitgliedsnummer angemeldet werden. Sie erhalten nach erfolgreicher Kursteilnahme eine Bescheinigung, die gut aufzubewahren ist. Teilnahmegebühren sind nicht an den Veranstalter zu entrichten. Dieser rechnet direkt mit der SVLFG ab.

In Betrieben mit bis zu zehn Versicherten ist es in der Regel ausreichend, dass mindestens eine Person den Kurs "Sofortmaßnahmen am Unfallort", der während der Führerscheinausbildung absolviert wird, vorweisen kann. Hierfür erfolgt keine Kostenübernahme durch die SVLFG.

Über die Anzahl benötigter Ersthelfer gibt die Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 1.3 „Erste Hilfe“ oder der Bereich Prävention der SVLFG Auskunft. Die VSG ist im Internet abzurufen unter www.svlfg.de > Prävention > Gesetze und Vorschriften > Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

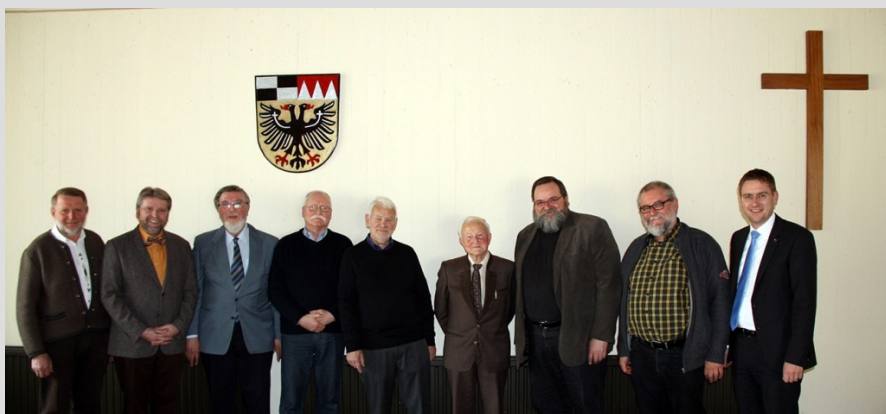
Kreisheimatpflegertreffen im Landratsamt

Auf Einladung von Landrat Dr. Jürgen Ludwig trafen sich die Kreisheimatpfleger des Landkreises Ansbach zum alljährlichen Austausch. Gleich zu Beginn gratulierte der Landrat Herrn Edmund Zöller nachträglich noch persönlich zum 90. Geburtstag, den er am 6. März 2015 in körperlicher und geistiger Vitalität feierte. Der Heimatkundler aus Leidenschaft wurde am 1.4.1992 zum Kreisheimatpfleger für den Bereich „ehemaliger Landkreis Feuchtwangen“ bestellt. Herr Landrat Dr. Ludwig dankte dem Jubilar für sein unermüdetes Engagement für unseren Landkreis und hob hervor, dass sich Herr Zöller auf den Tag genau seit nunmehr 23 Jahren voll und ganz in den Dienst der Heimatpflege gestellt hat. „Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass „die gute alte Zeit“ nicht in Vergessenheit gerät“, betonte der Landrat.

Seit 1. März 2015 konnte auch der vakante Bereich in der Baudenkmalpflege „Tätigkeitsgebiet: ehemaliger Landkreis Dinkelsbühl“ mit Willi Krauß aus Leutershausen-Frommetsfelden wieder besetzt werden. Herr Landrat Dr. Ludwig bedankte sich bei Herrn Krauß, dass er sich bereit erklärt hat, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen und überreichte ihm feierlich die Bestellungsurkunde.

Für den Landkreis Ansbach sind nunmehr neun Heimat- und Archivpfleger ehrenamtlich tätig. Mit der Vor- und Frühgeschichte beschäftigen sich Horst Brehm, Tätigkeitsgebiet „ehem. Landkreis Rothenburg o. d. T.“, Walter Vitzthum, Tätigkeitsgebiet „ehem. Landkreis Dinkelsbühl“, Hans-Dieter Deinhardt, Tätigkeitsgebiet „ehem. Landkreis Feuchtwangen“ und seit 1.11.2014 Herr Richard Schmidt, Tätigkeitsgebiet „ehem. Landkreis Ansbach“. In der Baudenkmalpflege ist Claus Broser für den „ehem. Landkreis Ansbach“ und den „ehem. Landkreis Rothenburg o.d.T.“ zuständig, Edmund Zöller für den „ehem. Landkreis Feuchtwangen“ und Willi Krauß für den „ehem. Landkreis Dinkelsbühl“. Helmut Baer kümmert sich um Volksmusik und Brauchtum im gesamten Landkreis Ansbach. Bereits seit 1992 engagieren sich Claus Broser für den „nordwestlichen“ und Oskar Geidner für den „südöstlichen“ Landkreis Ansbach als Kreisarchivpfleger.

„Die Kreisheimatpfleger tragen vorbildlich zur Förderung und Erhaltung des fränkischen Brauchtums und der fränkischen Kulturlandschaft bei, daher ist der Dank des Landkreises in Form der Bayerischen Ehrenamtskarte für ihr ehrenamtliches Engagement wichtig“, hob Landrat Dr. Ludwig hervor, als er Horst Brehm die Ehrenamtskarte überreichte. Dabei ermutigte er auch die anderen Heimat- und Archivpfleger die Ehrenamtskarte zu beantragen. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählt z. B. die Beratung der Bürger oder der Bauplanungs- und Baugenehmigungsbehörden.



v.l.n.r. Willi Krauß, Oskar Geidner, Claus Broser, Hans-Dieter Deinhardt, Horst Brehm, Edmund Zöller, Martin Wölzmüller (Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V.), Edgar Weinlich (Limesfachberater für den Bezirk Mittelfranken) und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 11. Mai, Dienstag, 26. Mai, Montag, 08. Juni 2015

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet jetzt 3,00 €.

Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 04./18. Mai, 01. Juni 2015

Papier-Tonne: Dienstag, 26. Mai, Freitag, 26. Juni 2015;

Gelbe Säcke: Mittwoch, 27. Mai, 24. Juni 2015;

Silofoliensammlung: Samstag, 16. Mai 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr am Wertstoffhof;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet, 09./23. Mai, 06. Juni 2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr, je nach Witterung, Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 06. Juni 2015. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. Mai 2015.

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 12. Mai 2015, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus**Tagesordnung****ÖFFENTLICHER TEIL:**

TOP 1: Wertstoffhof

TOP 2: Abschlussbesprechung Bürgerversammlung

TOP 3: Kindergarten

TOP 4: Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister